

Verlegehinweise SPC Vinylboden Klick 5Gi

Alles richtig gemacht! Du hast Dich für einen hochwertigen SPC Vinylboden entschieden. Wir gratulieren Dir dazu. Wir möchten, dass Du lange Freude an Deinem Boden hast. Darum beachte bitte folgende Punkte. Und bitte prüfe Du Deine Lieferung gleich, wenn Du sie erhalten hast. Ob sie komplett und unversehrt angekommen ist. Bitte verstehe auch, dass Du Dielen, die Du bereits gesägt oder verlegt hast, nicht mehr reklamieren kannst.

Hurra! Es geht los. Prüfe bitte, ob bauseitig alles so ist, wie es sein soll:

Temperatur Gebe den geschlossenen Originalpaketen zwischen 24 und 48 Stunden Zeit, sich nach dem Transport zu akklimatisieren. Achte bitte auch darauf, dass die Raumtemperatur während und auch nach dem Verlegen zwischen 18 und 25 Grad Celsius beträgt.

Luftfeuchtigkeit Die relative Luftfeuchte darf bei der Verlegung 60 % nicht überschreiten. Auch danach empfehlen wir Dir, dass die Luftfeuchtigkeit in dem Raum 45 bis 60 % nicht überschreitet – je nach Jahreszeit. Keine Sorge, Du musst Dir jetzt kein Gerät zur Messung der Luftfeuchte anschaffen. Diese Werte entsprechen der normalen Luftfeuchte in Wohnräumen, in Küche oder Bad liegen sie meist bei den genannten 60 %.

Untergrund Die Umgebung passt, jetzt geht es an den Untergrund. Der muss verlegereif sein, also eben, sauber, rissfrei, zug- und druckfest sowie dauerhaft trocken. Leichte Unebenheiten von ca. 1 – 2 mm auf einem Meter gleicht der SPC Vinylboden selbst aus.

Gerade wenn Du einen Boden in einem Neubau verlegst, dann ist es wichtig, dass der Untergrund völlig trocken ist. Wir empfehlen Dir, dass ein Fachmann den CM-Wert (also die Feuchtigkeit des Untergrunds) bestimmt.

Restfeuchte Folgende Restfeuchtwerte gelten für Estriche:

Estrichart	Ohne Fußbodenheizung	Fußbodenheizung (Warmwasser)
Zementestrich	2,00 %	1,80 %
Calciumsulfatestrich	0,50 %	0,30 %
Anhydritestrich	0,50 %	0,30 %

Die ankommende Oberflächentemperatur sollte 29 Grad Celsius nicht überschreiten. Wir gehen noch einen Schritt weiter und empfehlen maximal 26 Grad Celsius. Übrigens, für Elektrofußbodenheizung gibt es generell keine Freigabe.

Einfache schwimmende Verlegung mittels patentierter Valinge 5GI Klick Verbindung

Jetzt geht es weiter... Der SPC Vinylboden wird schwimmend auf dem Untergrund verlegt. Da mit der IXPE Trittschallkaschierung bereits eine Trittschallverbesserung bis 18 Dezibel in die Diele integriert ist, benötigst Du keine zusätzliche Untermatte. Außerdem ist unsere Vinyl diele aufgrund des SPC Trägermaterials für das Verlegen in Feuchträumen sehr gut geeignet. In Räumen mit einer raumklimatischen Extrembeanspruchung, wie dies zum Beispiel in Saunen, Solaren und Wintergärten der Fall ist, solltest Du diese Dielen nicht verwenden.

Wichtig Bitte verlege den SPC Vinylboden nicht auf vorhandenen Teppichböden oder anderen weichen Untergründen. Schweres Mobiliar, wie zum Beispiel Kamine, Kücheneinrichtung, Kochinsel oder Waschtische solltest Du direkt auf dem Untergrund montieren, den SPC Vinylboden verlegst Du dann direkt um diese Objekte herum. Siehe dazu auch unsere Beschreibung.

Garantie Du hast 30 Jahre Garantie auf den SPC Vinylboden, wenn Du ihn im privaten Wohnbereich nutzt und zehn Jahre Garantie im gewerblichen Bereich.

Reinigung Damit er so lange hält, solltest Du ihn entsprechend reinigen und pflegen. Im Eingangsbereich solltest Du ihn durch Fußmatten und Sauberlaufzonen schützen. Scharfe Tierkrallen, spitze Absätze und fehlende Filzgleiter unter Möbeln und Stühlen können dem Boden Schaden zufügen.

Pflege Zur Pflege: Du kannst den Boden fegen, saugen und wischen. Für die feuchte Reinigung empfehlen wir die Rubio Monocoat Seife. Mehr zu dem Pflegeprodukt erfährst Du hier: www.volksboden.de/Zubehoer/Vinyl/Pflege-Reinigung/

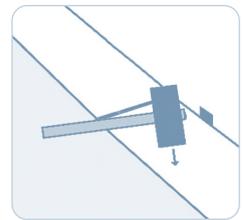


Verlegeanleitung

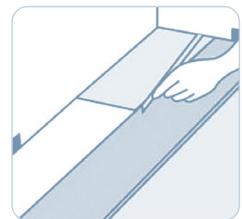
Schritt ① Beginne immer in der Ecke des Raumes. Lege die erste Diele so, dass die Nase der Klickverbindung zu Dir zeigt und die Rückseite der Diele zur Wand. Der Abstand von der Diele zur Wand soll 5 mm groß sein, nach dem Verlegen wird dieser Zwischenraum mit einer Sockelleiste überdeckt. Benutze Keile, um diesen Abstand zu schaffen. Das macht es Dir einfacher.



Schritt ② Anschließend wird die nächste Diele am Kopfende angeklickt. Durch ein leichtes Klopfen mit dem Gummihammer verriegelst Du die Verbindung, die Diele liegt dann eben auf dem Boden auf. Wiederhole das so lange, bis Du am Ende der ersten Reihe gelangt bist. Bitte achte darauf, dass die erste Reihe plan liegt. Am besten, Du beschwerst diese mit Gewichten.



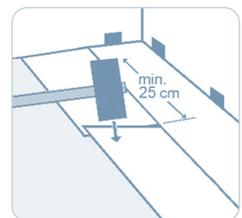
Schritt ③ Gelangst Du zum Ende der Reihe, dann wirst Du wahrscheinlich das letzte Stück der Diele auf die passende Länge zurechtschneiden müssen. Drehe dazu die komplette Diele um und schneide sie von hinten. Dann drehst Du sie und klickst sie am Ende der Reihe ein. Bitte achte auch hier wieder auf einen Abstand zur Wand von 5 mm. Benutze einen Keil, um diesen Abstand zu schaffen.



Schritt ④ Mit dem Reststück der zurechtgeschnittenen Diele beginnst Du die nächste Reihe. Achte darauf, dass der Versatz von Dielenreihe zu Dielenreihe immer mindestens 25 cm beträgt – sonst ergibt sich kein schönes Bild und es können Probleme auftreten. Achte auch darauf, dass bei der Verlegung der Dielenelemente keine Fugen entstehen. Falls das doch geschieht, dann baue die Diele wieder zurück.



Schritt ⑤ Die nächsten Dielen der zweiten – und übrigens auch aller folgenden Reihen – klickst Du schräg in einem Winkel von ca. 20 Grad in die vorherige Reihe längsseite ein. Das Kopfende verriegelst Du durch leichtes Klopfen mit einem Gummihammer von oben. Diesen Vorgang wiederholst Du, bis Du am Ende des Raumes gelangt bist.



Schritt ⑥ Die letzte Dielenreihe schneidest Du auf die verbleibende Raumbreite in Längsrichtung. Drehe auch dazu die Fliese wieder um und schneide von hinten. Auch hier halte wieder einen Abstand zur Wand von 5 mm ein. Dazu benutzt Du wieder die Keile, von denen Du eine ausreichende Zahl haben solltest.



